

## Informationsfahrt in den Deutschen Bundestag

Wir, die Familie Dammann, möchten über unsere Fahrt nach Berlin berichten.

Auf Einladung von Herrn Jens Ackermann haben wir die Gelegenheit genutzt und sind am 13.11 bis 14.11 nach Berlin gefahren.

Berlin- es erwartete uns ein Berlin, das sich ständig verändert und sehr lebendig wirkt. Wer lange nicht in der Hauptstadt war, merkt diese vielen Veränderungen sehr direkt.

Unser Busfahrer fuhr mit sehr viel Gefühl durch die Straßen und zu allen Sehenswürdigkeiten.

Ein erster Höhepunkt war die Teilnahme an einer Sitzung des Bundestages. Es hat uns aber sehr überrascht, wie wenig Abgeordnete an solch einer Sitzung teilnehmen. Es ging um den Rücktritt des Verkehrsministers, Herrn Tiefensee. Das Ergebnis haben wir zu Hause aus der Zeitung erfahren.

Danach hatten wir die Gelegenheit direkt mit den Abgeordneten der FDP- Fraktion in einen Dialog zu treten. Viele Fragen wurden geklärt.

Am zweiten Tag war ein Ausflug nach Hohenschönhausen in das Gefängnis der Stasi geplant. Über diesen Ausflug haben mein Mann und ich andere Meinungen zu unserer Vergangenheit als diese Beiträge auslösten. Hier ist in Zukunft noch viel Klärungsbedarf nötig. Die Geschichte der DDR als Ergebnis des Zweiten Weltkrieges wird aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet, aber wir, die in der DDR gelebt haben, werden selten nach den tatsächlichen Gegebenheiten befragt. Oftmals wird diese Geschichte benutzt, um Politik zu machen.

Anschließend trafen sich alle in der FDP- Zentrale, wo ja bekanntlich unsere Politik gemacht wird.

Mit diesen Zeilen möchten wir uns für diese Reise bedanken und führen mit vielen neuen Eindrücken nach Hause.

Ein Dankeschön nach Berlin, die Familie Dammann

